

CHRONIK DER VERÄNDERUNG DER MOBILITÄT IN AACHEN



Quelle: WDR Digit



Quelle: Stadtarhiv Aachen/Heinz Müller



Quelle: Aachener Untergrund Kultur (allopach.wordpress.com)



Quelle: Radentscheid Aachen

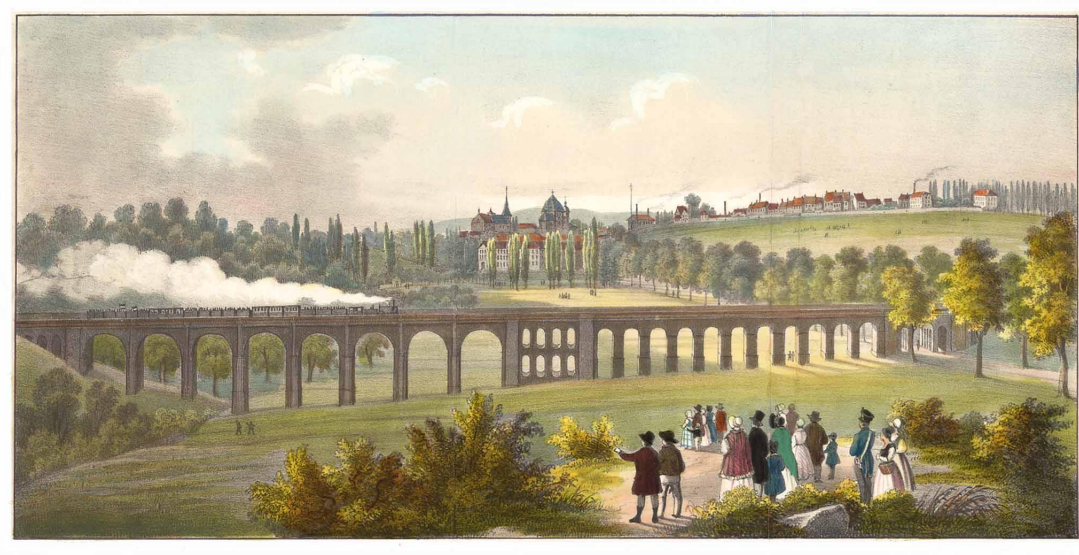


Quelle: Stadt Aachen



Aachen im Jahr 1582. Quelle: Gerhard Curdes (1999): Die Entwicklung des Aachener Stadtraumes.

80 n. Chr.: Römer legen erste Straßennetze an



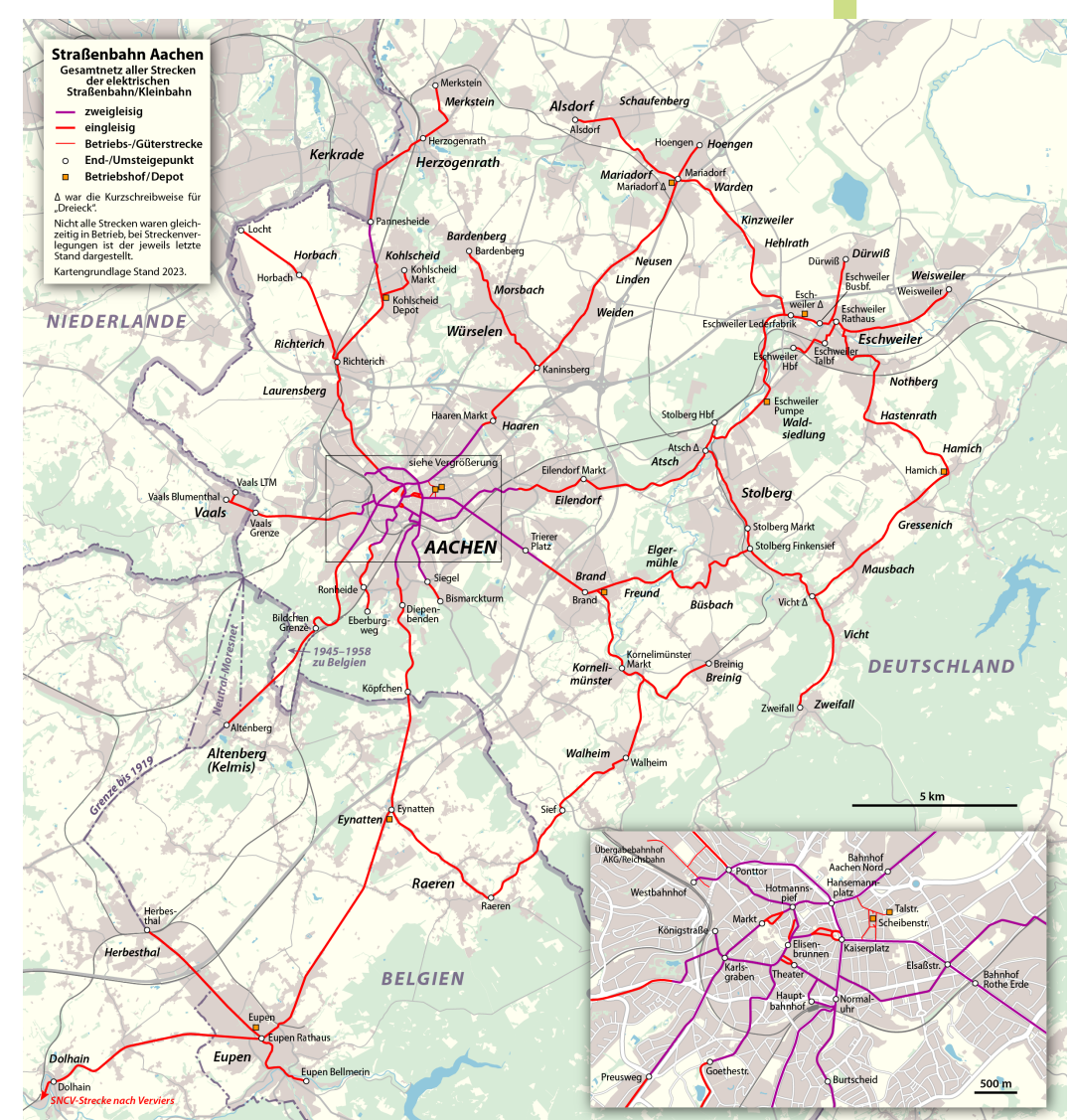
Quelle: Wikimedia Commons

1794: Beginn der französischen Besatzung
- Außenmauer wurden abgerissen und begrünt
- Allenring entsteht

1841: Bahnstrecke Köln-Aachen eröffnet

1880: Erste Pferdebahn eröffnet

1914: Erste Buslinie startet zwischen Horbach und Heerlen
- Aachen hat mit einer Gesamtstreckenlänge von 180 Km das viertgrößte Straßennetz Deutschlands



Quelle: Wikipedia

1925: Eröffnung von neuen Buslinien: Aachen-Älsdorf/Aachen-Stolberg

1940: Autobahnanschluss in Richtung Düren

1958: Fertigstellung des Autobahnzubringers am Europaplatz

1960: Autobahnanschluss in Richtung Köln

1964: Autobahnanschluss in Richtung Lüttich

1970: Autobahnanschluss in Richtung Antwerpen

1972: Stadtrat beschließt fast Einstimmig die Einstellung der Straßenbahn

1973: Eröffnung des Bushofs



Quelle: Gerhard Curdes (1999): Die Entwicklung des Aachener Stadtraumes.

1975: Bürgerinitiative für den Erhalt der historischen Architektur an der Neupforte und gegen den Bau des Parkhauses an der Nikolauskirche

1974: 29. September - die letzte Straßenbahnlinie wird stillgelegt

1977: Autobahnanschluss in Richtung Düsseldorf

1979: Erarbeitung vom ersten Aachener Radverkehrsplan

- Beginn von Förderung des Radverkehrs
- SPD/Grüne-Regierung wird nach Wahlkampf mit neuem Verkehrsberuhigungskonzept gewählt
- Beginn der Umsetzung zur Verkehrsberuhigung
- Fußgängerzonen in der Alexanderstraße, der mittleren Pontstraße, der Strogasse, der Komphausbadstraße und dem Fischmarkt
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Straßen (z.B. durch die Anpflanzung von Bäumen)



Generalbauplan von 1950

1980: Ende des Personenverkehrs ab Bahnhof Aachen-Nord

1989: Stadt Aachen in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) aufgenommen

- Erarbeitung vom ersten Aachener Radverkehrsplan
- Beginn von Förderung des Radverkehrs
- SPD/Grüne-Regierung wird nach Wahlkampf mit neuem Verkehrsberuhigungskonzept gewählt
- Beginn der Umsetzung zur Verkehrsberuhigung
- Fußgängerzonen in der Alexanderstraße, der mittleren Pontstraße, der Strogasse, der Komphausbadstraße und dem Fischmarkt
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in Straßen (z.B. durch die Anpflanzung von Bäumen)

1999: Fertigstellung des Rückbaus der Durchgangstraße am Eisenbrunnen

2007: Stilllegung der Gleise ab Kopfbahnhof Aachen-Nord - einziger Nutzer ist das Unternehmen Talbot

2011: erste Erarbeitung einer Strategie für Elektromobilität in Aachen
- Erste Einführung von P+R-Parkplätzen

2013: Ergebnis von Bürgerentscheid verhindert Campus-Bahn
- Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie der Stadt Aachen
- Eröffnung des Vennbahnwegs

2005: Arbeitsgruppe Radverkehr einberufen
Teilnehmende:
- Mitarbeitenden der Fachverwaltung
- Vertreter*innen:
- des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs
- des Verkehrsclubs Deutschland
- der Ratsfraktionen
- der Polizei
- der ASEAG
- einzelne Fahrradhändler*innen
- die IHK
- die StädteRegion Aachen

2009: Beschluss zur Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Barrierefreiheit im Straßenraum

1989-2009: SPD-Regierung

2009-2020: CDU-Regierung

2011: erste Erarbeitung einer Strategie für Elektromobilität in Aachen
- Erste Einführung von P+R-Parkplätzen

2013: Ergebnis von Bürgerentscheid verhindert Campus-Bahn
- Bürgerbeteiligung zur Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie der Stadt Aachen
- Eröffnung des Vennbahnwegs

2019:
- 11.05.: Auftaktveranstaltung des Radentscheids am Markt
- 18.09.: Beschluss für Sofortmaßnahmen zur Luftqualitätsverbesserung im Innenring
- 1.10.: 37.436 Unterschriften vom Radentscheid an Oberbürgermeisterin überreicht
- der erfolgreichste Radentscheid Deutschlands!
- 06.11.: Anerkennung des Radentscheids durch den Stadtrat (außer FDP & AfD)

2015: Die „Vision Mobilität 2050“ wird als Mobilitätsstrategie für Aachen veröffentlicht
- April-Juni: Bürgerbeteiligung zur Mobilitätsentwicklung
- Beginn von Bürgerbeteiligung für den Radschnellweg Euregio

2012: Erste Beratungen zu Radschnellverbindungen durch die Städteregion

2014: 31.01: Erste Critical Mass in Aachen

2018: 27. September: Erster Beschluss zur Erarbeitung eines Konzepts für eine Regio-Tram

2020: Verabschiedung des „Integrierten Klimaschutzkonzept“ mit Zielen zur Mobilität
- Verabschiedung der Mobilitätsstrategie 2030
- mehrwöchige Versuche mit „Protected Bike Lanes“ am Adalbertsteinweg und dem Pontwall
- 17.01.: Fahrradstraßen erstmals nach neuem Aachener Standard in Eilendorf umgesetzt
- 23.11.: Fahrradstraße Geschwister-Scholl-Straße eingerichtet



Quelle: URBAN MOBIL

2022:
- 23.06: Strategie Radverkehr vom Stadtrat beschlossen
- 27.06: Der Neumarkt wird zur verkehrsberuhigten Zone
- 23.07.: Protected Bike Lane an der Ludwigsalle ist fertig

2021:
- Investitionen in Radverkehr: 3,5 Millionen € (vorher 800 Tsd. €)
- 18.06.: Templergraben wird probeweise autofrei
- 14.07.: Eröffnung der Fahrradstraße Lothringerstraße
- 27.07.: Fahrradstraßen entlang der Rad-Vorrang-Route Brand eröffnet

seit 2020: Grüne-Regierung

2023:
- 01.05.: Protest von Anwohner*innen gegen die Umbaupläne an der Salierallee
- 31.08.: Templergraben bleibt dauerhaft autofrei
- 05.09.: Einigung im Streit um Salierallee
- Dezember: Stadtrat beschließt neue Verkehrsführung im Innenring

